

ALFRED-GROSSER-LEHRSTUHL

AUSSCHREIBUNG FÜR ZWEI GASTPROFESSUREN 2026–2027

GASTPROFESSUREN IN PARIS UND NANCY

Sciences Po besetzt für das akademische Jahr 2026–2027 folgende Gastprofessuren:

- eine zweisemestrige Gastprofessur in Paris: 24 Stunden Lehre Bachelorbereich, 24 Stunden Lehre Masterbereich; Forschung
- eine zweisemestrige Gastprofessur, die Paris (Forschung) mit dem deutsch-französischen Campus in Nancy (Lehre) verbindet: 48 Stunden Lehre Bachelorbereich; Forschung

Die 1993 eingerichteten Alfred-Grosser-Gastprofessuren haben zum Ziel, herausragende Forschung und die akademische Zusammenarbeit zwischen Frankreich und Deutschland in den Bereichen Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaften, Rechtswissenschaft, Zeitgeschichte und Soziologie zu fördern.

Die Alfred-Grosser-Gastprofessoren und -professorinnen übernehmen jeweils mindestens zwei Lehrveranstaltungen, d.h. insgesamt 48 Stunden Lehre. Die Unterrichtssprachen sind Französisch oder Englisch, auf dem Campus Nancy ggf. Deutsch. Mit ihren Forschungsprojekten nehmen die Inhaber und Inhaberinnen der Gastprofessur an Sciences Po's Forschungsaktivitäten teil.

Die Forschungsthemen können aktuelle politische, soziale, juristische, wirtschaftliche, zeitgeschichtliche oder kulturelle Entwicklungen betreffen. Bewerbungen, die den Forschungsschwerpunkten eines Forschungszentrums oder einer Fakultät an Sciences Po entsprechen, sind besonders gefragt, um nachhaltige Synergien zwischen der Forschungsgemeinschaft und den Gastprofessoren und Gastprofessorinnen zu ermöglichen.

BEWERBUNGSVORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung sind eine Professur bzw. Forschungsstelle an einer deutschen Universität oder Forschungseinrichtung, eine abgeschlossene Doktorarbeit, eine Habilitation oder ein vergleichbares Zweitwerk, wissenschaftliche Veröffentlichungen und Unterrichtserfahrung auf universitärer Ebene. Für die Stelle am Campus Nancy kann ggf. von der abgeschlossenen Habilitation abgesehen werden.

BEWERBUNG

Die auf Französisch oder Englisch verfasste Bewerbung sollte enthalten:

- ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben
- einen tabellarischen Lebenslauf
- eine Darstellung des wissenschaftlichen Werdeganges
- ein Publikationsverzeichnis
- konkrete Vorschläge für die Lehrveranstaltungen, die Lehrmethoden sowie eine Bibliografie für die vorgeschlagenen Kurse
- ein Forschungsprojekt für die Zeit des Aufenthaltes an Sciences Po
- eine Einladung einer Fakultät oder eines Forschungszentrums von Sciences Po

Die Bewerbung sollte für die Lehre explizit den gewünschten Campus (Paris oder Nancy, oder Offenheit für beide) angeben. Was die Forschung und das passende Forschungsinstitut an Sciences Po betrifft, können sich Kandidaten oder KandidatInnen an die wissenschaftliche Koordinatorin Frau Prof. Elissa Mailänder wenden (elissa.mailander@sciencespo.fr).

Das Bewerbungsdossier ist bis zum **7. November 2025** an Jeremy Perelman, Direktor der Abteilung für internationale Kooperation, zu richten und per E-Mail an centreeurope.daie@sciencespo.fr zu senden.

Eine die Direktion sowie die akademische und wissenschaftliche Gemeinschaft Sciences Pos repräsentierende Kommission vergibt die beiden Alfred-Grosser-Gastprofessuren.

Die Entlohnung erfolgt für zwei Semester (10 Monate) auf der Basis der in Frankreich gültigen Regelung für Hochschulprofessuren und ist abhängig von der Qualifikation bzw. Berufserfahrung der oder des zukünftigen Inhabers oder Inhaberin. Die Gehaltsspanne beträgt zwischen ca. 4.150 und 5.250 Euro brutto pro Monat.

Jeder Gastprofessur steht ein Budget von maximal 2 500€ zur Verfügung, um wissenschaftliche Veranstaltungen mit der Forschungsgemeinschaft Sciences Pos zu organisieren.

Mit freundlicher Unterstützung der Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung

Fritz Thyssen Stiftung
für Wissenschaftsförderung

KONTAKT

Julia Krongelb, Centre Europe, Direction des Affaires internationales, julia.krongelb@sciencespo.fr

Prof. Dr. Elissa Mailänder, wissenschaftliche Koordinatorin des Lehrstuhls, elissa.mailander@sciencespo.fr